

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Erdmannshöhle, Hasel

Status: geschützt
Typ: Formen -> Karstformen -> Sekundärhöhlen

Land-/Stadtkreis: Lörrach
Gemeinde: Hasel
Gemarkung: Hasel

TK25-Nr.: 8313.11

Ost/Nord-Werte: 417088 / 5277827
ETRS89 UTM32

Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2004); Piepjohn, K. et al. (2005); Schöttle, M. (2005)



Beschreibung:

Die Erdmannshöhle (auch Haseler Höhle) entstand in Gesteinen des Oberen Muschelkalk durch einen Höhlenbach, der heute noch Teile der Höhle durchfließt. Nach dem Trockenfallen des größten Teils der Höhle bildeten sich Sinterformen und Tropfsteine. In den verschiedenen begehbaren Gängen sind vor allem die Orgel mit den Orgelpfeifen (Sinterbildungen), Stalaktiten, die zum Teil über dem Bach hängen, sowie säulen- und tortenähnliche Tropfsteine bemerkenswert. In der Erdmannshöhle befindet sich der Wächter, der im "Guinnessbuch der Rekorde" als größter deutscher Stalagmit eingetragen ist.

